

Unterrichtsmaterial 3. Zyklus

***Heroes –
Jahrhunderte des
Frauenfußballs***



Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Informationen für Lehrpersonen



Informationen zum Museumsbesuch

Warum ins Museum?

Es gibt viele Gründe, welche für einen Museumsbesuch sprechen. Hier eine kleine Auswahl:

- Das Museum ist ein **ausserschulischer Lernort**, d.h. der Unterricht findet ausserhalb der gewohnten Lernumgebung statt.
- Im Museum können Schüler **Wirklichkeitsausschnitte realitätsnah** betrachten.
- Das Thema wird dadurch sehr **anschaulich**, so dass auch sonst eher schwer motivierbare Schüler einen Zugang zu dem zu behandelnden Thema finden.
- Die Lehrperson kann im Unterricht auf das **Gesehene zurückgreifen**; die Schüler werden sich daran erinnern, weil sie ein **persönliches Erlebnis** mit der Arbeit im Museum verbinden.
- Ein ausserschulischer Lernort ist für fast alle Schüler **hochattraktiv**. Schon allein deshalb, weil sie dem gewohnten **Schulalltag für ein paar Stunden entfliehen** können.
- Bei **selbstorganisierten Projektaufträgen** im Museum, werden wichtige **Schlüsselkompetenzen trainiert**.

Ein Museumsbesuch lohnt sich also alleweil!

Warum ins FIFA World Football Museum?

- Weil der Fussball als **gesellschaftliches Phänomen** viele Berührungspunkte mit uns Menschen hat.
- Weil Sie die **Begeisterung ihrer Schülerinnen und Schüler** für den weltweit beliebtesten Sport als Brücke nutzen können, um **spannende und lehrplanrelevante Themen** zu vermitteln.
- Weil eine Mischung aus **geschichtsträchtigen Exponaten, kuriosen Gegenständen und interaktiven Stationen** zu einem begeisternden Besuch beitragen.
- Weil bei uns der Fokus darauf liegt, die **persönlichen und nahbaren Geschichten** hinter unseren Ausstellungsobjekten zum Vorschein zu bringen.
- Weil Sie sich für einmal **ohne den üblichen Stundentakt und den Einschränkungen des Klassenzimmers oder der Turnhalle** den Themen und Geschichten rund um den Fussball widmen können.

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Informationen für Lehrpersonen



Warum Frauenfußball?

Die ersten Assoziationen zum Stichwort „Fußball“ werden wohl bei einem Grossteil der Menschen mit Männerfußball zu tun haben. Stars wie Cristiano Ronaldo, Lionel Messi oder auch Pelé sind in den Medien omnipräsent. Findet eine (Männer-) Weltmeisterschaft oder ein (Männer-) Champions League Finale statt, ist dies weltweit ein grosses Thema.

Die Spiele der Frauenmannschaften hingegen werden wenig bis gar nicht beachtet, selbst bei einem Länderspiel sind oft nur wenige Zuschauer anzutreffen und die mediale Präsenz ist im Vergleich zu einem Männerspiel verschwindend gering.

Auch bei den Salären könnte die Differenz der Topverdiener nicht grösser sein:

So verdiente die bestbezahlte Schweizer Spielerin Lara Dickenmann bei Olympique Lyon geschätzte 60`000 Franken pro Jahr. Ein Betrag, den viele männliche Fußballprofis pro Monat, wenn nicht sogar pro Woche verdienen.

Im Vergleich dazu wirkt der geschätzte Lohn von 111 Millionen Dollar pro Jahr, welchen Lionel Messi einstreicht geradezu astronomisch hoch.

<https://www.maennersache.de/forbes-2019-das-sind-die-10-topverdiener-im-fussball-13101.html>

<https://www.handelszeitung.ch/bildergalerie/die-bestbezahlten-spielerinnen-der-welt>

Es stellt sich also die Frage, wieso sollten sich Schulklassen mit Frauenfußball auseinandersetzen, wenn dieser doch um etliches weniger beachtet, bezahlt und vermarktet wird, als der Männerfußball?

Die Frage liefert bereits einen wichtigen Hinweis auf die Antworten.

Zum einen kann untersucht werden, wie diese Ungleichbehandlung gerechtfertigt wird und ob sich diese objektiv begründen lässt.

Zum anderen bietet der Frauenfußball die Möglichkeit, anhand von einzelnen Karrieren aufzuzeigen, wie Frauen sich in der Welt des Fußballs behaupten und ihren Traum verfolgen.

Des Weiteren können aktuelle und historische gesellschaftliche Fragen und Probleme thematisiert werden:

- Die Rolle der Frau in der Gesellschaft, welche mit der #metoo-Bewegung in den Fokus der Medien gerückt ist.
- Die Geschichte des Frauenfußballs lässt sich mit historischen und lehrplanrelevanten Themen verknüpfen. Gerade zur Zeit des 1. Weltkrieges erlebte der Frauenfußball einen markanten Aufschwung.
- Verbote und deren Auswirkungen: Der "Ban" des Frauenfußballs in England, mit der Begründung, dass Fußball für Frauen "ungeeignet" sei, löste als Konsequenz eine Abwanderung der besten Spielerinnen ins Ausland und dadurch eine Aufwertung ausländischer Ligen aus.

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Informationen für Lehrpersonen



Didaktische und methodische Anmerkungen zum Museumsbesuch

Das Unterrichtsmaterial ist gegliedert in einen Teil, welcher sich mit der Einführung des Themas und der Vorbereitung des Museumsbesuches befasst sowie in einen zweiten Teil, welcher die Auswertung, Besprechung und Reflexion des Besuches beinhaltet.

Der Schwerpunkt der Inhalte liegt im Hinterfragen und kritischen Analysieren von Grundhaltungen und Meinungen zum Frauenfußball im Speziellen und zu (Geschlechter-) Rollen im Allgemeinen. Um die Auseinandersetzung intensiv zu gestalten sind die meisten Aufträge in Gruppen- oder Partnerarbeiten gestaltet. So wird vorausgesetzt, dass sich die SuS austauschen, Gesehenes und Gehörtes diskutieren und ihre Meinungen mit anderen vergleichen können.

Für den Museumsbesuch werden die SuS in Gruppen eingeteilt, welche sich schwerpunktmässig mit einem Thema beschäftigen und anhand von Fragestellungen recherchieren sollen.

Es ist aber weder Sinn noch Zweck, dass sich die SuS ausschliesslich mit ihrem Thema befassen. Vielmehr soll die ganze Ausstellung wahrgenommen und betrachtet werden. In jedem Bereich der Ausstellung finden sich auch Hinweise und Inhalte für den eigenen Themenbereich.

Zu Beginn des Themas sollen die SuS eine Mindmap zum Thema „Frauenfußball“ erstellen und ihr Vorwissen, ihre Meinung und Annahmen notieren.

Im Verlaufe der Nachbesprechung wird diese Mindmap wieder hervorgeholt, um sie zu ergänzen, zu korrigieren oder zu ändern. So können die SuS ihren Wissenszuwachs, eine allfällige Meinungsänderung oder eine Bestätigung ihres Wissens direkt festhalten und veranschaulichen.



FIFA World Football Museum

Das FIFA World Football Museum bietet einen vielfältigen Einblick in die Welt des Fussballs, seine Geschichte und die damit zusammenhängenden gesellschaftlichen Verknüpfungen.

Für Schulen ab der 1. Primarklasse bis zur Matura ist der **Eintritt kostenlos**. Jeweils Mittwoch (vormittags), Donnerstag und Freitag (ganztägig) sind Schulklassen eingeladen, das Museum zu erkunden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://de.fifamuseum.com/learn/schools/>

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einführung Heroes / Frauenfußball	<p>SuS reflektieren die Geschlechterrollen im Zusammenhang mit dem Begriff „Heroes“.</p> <p>SuS sammeln ihr Vorwissen und Vorstellungen über Frauenfußball.</p>	<p>SuS überlegen sich anhand der Fragen aus der PPT-Präsentation, wer für sie ein(e) Held(in) ist und wie man ein(e) Held(in) wird.</p> <p>SuS sammeln ihr Vorwissen über Frauenfußball in einer Mindmap.</p> <p>Abschluss mit Quiz zu bekannten Fussballer(innen).</p>	EA / PA	<p>PPT-Präsentation „Einführung Frauenfußball“</p> <p>Notizpapier</p>	45`
2	Vorbereitung des Ausstellungs-besuches	<p>SuS kennen ihr Thema, mit welchem sie sich in der Ausstellung vertieft auseinandersetzen sollen.</p> <p>SuS recherchieren nach dem Museumsbesuch weiter zu ihrem Thema.</p>	<p>SuS bereiten sich in Gruppen auf den Besuch der Ausstellung vor.</p> <p>SuS recherchieren zu einer spezifischen Fragestellung aus ihrem Themengebiet.</p>	GA / PA	AB für einzelne Gruppen	45`
3	Nachbesprechung des Museumsbesuches	<p>SuS präsentieren in Gruppen ihre Resultate, Erkenntnisse und Überlegungen.</p> <p>SuS leiten eine Diskussion in der Klasse zu einer selbst formulierten Frage.</p>	<p>SuS erstellen eine Präsentation (Powerpoint, Flipchart, o.ä.) und stellen diese der Klasse vor.</p> <p>SuS überlegen sich eine Diskussionsfrage zu ihrem Thema und führen die anschließende Diskussion.</p>	GA	<p>AB „Präsentation der Ergebnisse“</p> <p>Laptop / Tablet</p> <p>Flipchartpapier</p>	90`
4	Weiterführende Diskussions- und Rechercheaufträge	<p>SuS setzen sich mit einem weiterführenden Thema auseinander und bilden sich eine Meinung dazu.</p>	<p>SuS recherchieren zu einem freigewählten Themenbereich.</p> <p>SuS erstellen eine Dokumentation ihrer Resultate in freigewählter Form.</p>	PA / GA	AB „Weiterführende Fragen“	90`

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lektionsplan



Lehrplanbezug (Lehrplan 21):

- In die Fachbereichs- und Modullehrpläne sind für einen Unterricht unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung folgende Themen eingearbeitet und mit Querverweisen gekennzeichnet: Politik, Demokratie und Menschenrechte; Natürliche Umwelt und Ressourcen; Geschlechter und Gleichstellung; Gesundheit; Globale Entwicklung und Frieden; Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung; Wirtschaft und Konsum. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE)
- Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren (ERG.5.2.)
- Das Ziel eines geschlechtersensiblen Sportunterrichts besteht darin, das Bewegungs-, Spiel- und Ausdruckspotenzial durch einen bewussten Umgang mit den Eigenheiten von Mädchen und Jungen zu fördern, z.B. durch angepasste Unterrichtsarrangements, differenzierte Leistungserwartungen und Reflexion von geschlechtsspezifischen Vorlieben. (Bewegung und Sport, Didaktische Hinweise)

Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	
Kontaktadressen	FIFA World Football Museum Seestrasse 27 8002 Zürich edu@fifamuseum.org
Bücher	SJW, Fussballbox (u.a. Biografie von Ramona Bachmann) (ISBN: 978-3-7269-0173-8) Das goldene Buch des Schweizer Frauenfußballs (ISBN: 978-3-7245-2226-3) Kick it like Beckham (ISBN: 978-3-473-58209-9) Kicker, Küsse, Katastrophen (ISBN: 978-3-86430-064-6)
Exkursionen	Besuch des FIFA World Football Museums (http://de.fifamuseum.com/)

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lektionsplan



Projekte	Projektwochen oder -tage zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none">- Fußball- Sport allgemein- Gleichberechtigung- Geschlechterrollen- Geschichte, Sportgeschichte, Frauengeschichte
Eigene Notizen	

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	<p>Anhand einer Powerpoint-Präsentation wird der Begriff „Heroes“ / „Helden“ definiert und eingeführt. Die SuS überlegen sich, was einen Helden / eine Heldin ausmacht. Ausserdem überlegen die SuS, warum bei ihren spontanen Nennungen zu Helden (vermutlich) nur wenige Frauen in die Auflistung gelangen.</p> <p>Anschliessend notieren die SuS ihr Vorwissen und ihre Annahmen zum Stichwort „Frauenfußball“ in Form einer Mindmap.</p> <p>Die Lektion kann mit einem Quiz abgeschlossen werden, bei welchem die SuS verschiedene Fussballer (1. Teil) und Fussballerinnen (2. Teil) erkennen müssen.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS überlegen sich, wer für sie eine Heldin, ein Held ist und was eine Heldin, einen Held auszeichnet. • SuS reflektieren die Rollenbesetzung von Helden und übertragen ihre Überlegungen auf den (Frauen-) Fussball.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler setzen sich dabei mit Geschlechterrollen, Stereotypen, Vorurteilen und Klischees im Alltag und in der Arbeitswelt auseinander. (Einleitende Kapitel LP21, Grundlagen) • Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren. (ERG.5.2)
Material	<ul style="list-style-type: none"> • PPT „Einführung Frauenfußball“ • Notizpapier
Sozialform	EA / PA
Zeit	45`

Zusätzliche Informationen:

- Die erstellte Mindmap wird in der Nachbereitung des Museumsbesuches wieder benötigt. Die SuS sollen dieses also behalten oder bei der Lehrperson deponieren.
- Die Mindmap kann auch online erstellt werden. Dazu bietet sich bspw. das Programm „Mindmap-online.de“ an (<https://mind-map-online.de/>).

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsunterlagen



Diskussionsfragen aus ppt-Präsentation:



Diskussion

Wer kommt dir zum Stichwort «Heroes» in den Sinn?
Notiere die ersten drei Personen, welche dir einfallen.

Wen könnte man deiner Meinung nach im Bereich Fussball als «Hero» bezeichnen?
Notiere auch hier drei Namen.

Vergleicht eure Resultate in 2er Gruppen und diskutiert folgende Fragen:

- Warum sind die Personen «Heroes»?
- Was braucht es, damit jemand als «Hero» bezeichnet werden kann?
- Fällt euch an eurer Auflistung etwas auf?
- Wie viele Frauen haben es in eure Auflistung geschafft?
- Was könnte ein Grund dafür sein?

Was kommt dir spontan in den Sinn, wenn du das Stichwort «Frauenfußball» hörst?
Erstellt in der 2er Gruppe eine Mindmap.

Heroes – Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lösungen



Lösungsvorschläge

Auflösung Quiz

- Level 1 :**
- Cristiano Ronaldo (Portugal, 5facher Weltfussballer)
 - Pele (Brasilien, FIFA Spieler des Jahrhunderts)
 - Granit Xhaka (Schweiz, Schweiz. Fussballer des Jahres 2017)
 - Lionel Messi (Argentinien, 5facher Weltfussballer)
 - Zinedine Zidane (Frankreich, Trainer Real Madrid)
- Level 2:**
- Ferenc Puskas (Ungarn, Mitglied FIFA Hall of Fame 1998)
 - Johann Cruyff (Niederlande, Fussballer des Jahrhunderts in Europa 1999)
 - Eusébio (Portugal, Torschützenkönig WM 1966)
 - Diego Armando Maradona (Argentinien, Weltmeister 1986)
 - Sir Bobby Charlton (England, Weltmeister 1966)
- Level 3:**
- Ramona Bachmann (Schweiz, erfolgreichste Spielerin der Schweiz)
 - Marta Vieira da Silva (Brasilien, 6-fache Weltfussballerin)
 - Hope Solo (Torhüterin, USA, höchstbezahlte Frauenfussballspielerin)
 - Martina Voss-Teckelenburg (Deutschland, ehem. Schweizer Nationaltrainerin)
 - Lara Dickenmann (Schweiz, Rekordnationalspielerin und –torschützin)



Heroes

Heroes (engl. Helden)

(griechisch ἥρως hērōs «der Held»)

Heroen (Einzahl: Heros) waren in der griechischen Mythologie Gestalten von halbgöttlicher Herkunft.

Ein Beispiel ist Achilles, der Sohn eines Königs und einer Meernymphe.





Wer kommt dir zum Stichwort «Heroes» in den Sinn?
Notiere die ersten drei Personen, welche dir einfallen.

Wen könnte man deiner Meinung nach im Bereich Fussball als
«Hero» bezeichnen?
Notiere auch hier drei Namen.

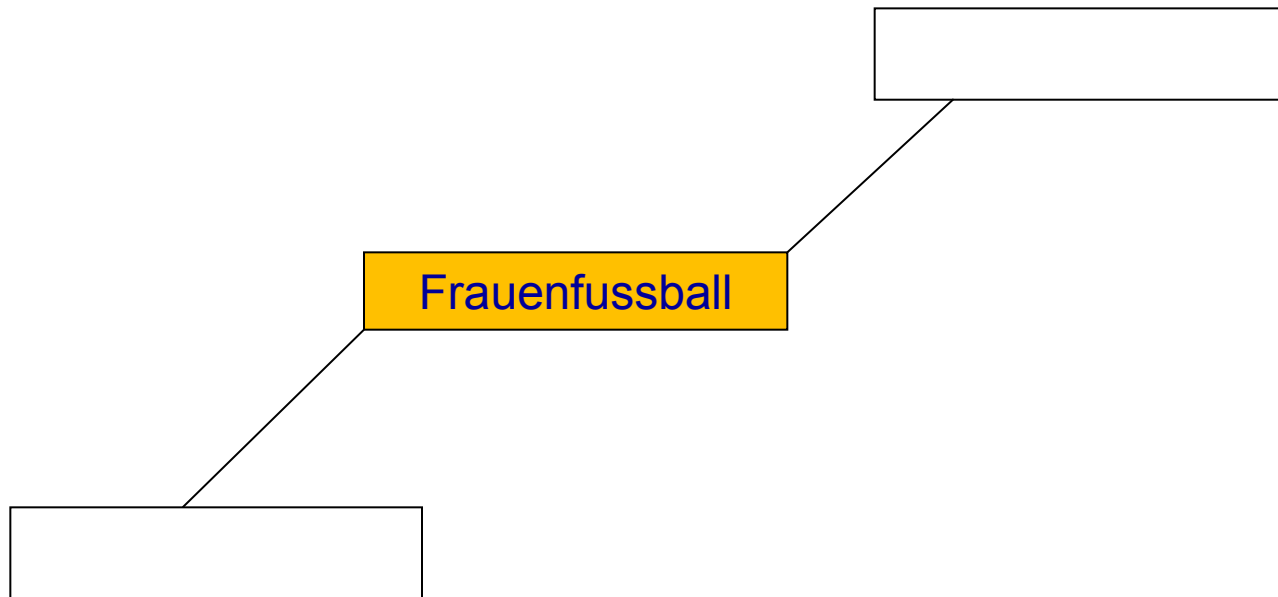
Diskussion

Vergleicht eure Resultate in 2er Gruppen und diskutiert folgende Fragen:

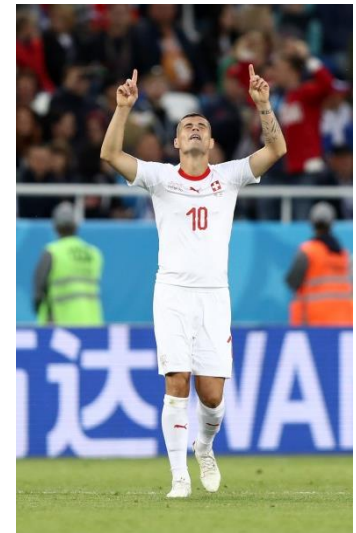
- *Warum sind die Personen «Heroes»?*
- *Was braucht es, damit jemand als «Hero» bezeichnet werden kann?*
- *Fällt euch an eurer Auflistung etwas auf?*
- *Wie viele Frauen haben es in eure Auflistung geschafft?*
- *Was könnte ein Grund dafür sein?*

**Was kommt dir spontan in den Sinn, wenn du das Stichwort
«Frauenfussball» hörst?**

Erstellt in der 2er Gruppe eine Mindmap.



Quiz – Level 1: Wen kennst du auf den folgenden Fotos?



Quiz – Level 2: Wen kennst du auf den folgenden Fotos?



Quiz – Level 3: Wen kennst du auf den folgenden Fotos?



Heroes – Jahrhunderte des Frauenfussballs

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	<p>SuS werden über den Aufbau der Ausstellung informiert.</p> <p>Einteilung der SuS in Gruppen, welche sich schwerpunktmässig mit einem Thema auseinandersetzen.</p> <p>SuS setzen sich vorgängig mit ihrem Thema auseinander und recherchieren eine Fragestellung, welche einen Aspekt des Themenbereiches herausgreift.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• SuS informieren sich vorgängig zu ihrem Thema.• SuS kennen und verstehen ihren Auftrag für den Museumsbesuch und wissen, was anschliessend erwartet wird.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none">• SuS können mit Unterstützung Sachthemen in Büchern und im Internet recherchieren, auswählen, strukturieren und ihr Wissen präsentieren (z.B. Sachvortrag, Beschreibung, Bericht, Podcast). D.3.B.1.g• Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren. ERG.5.2
Material	<ul style="list-style-type: none">• Auftragsblätter für Gruppen• PC / Tablet mit Internetzugang für Recherche
Sozialform	GA
Zeit	30`

Zusätzliche Informationen:

- Zusätzliches Bild und Videomaterial befindet sich in der Mediathek auf der kiknet-Seite des FIFA Museums (<https://www.kiknet-fifa.org/>)
- Aufgrund der Platzverhältnisse bei den einzelnen Exponaten und Stationen im Museum empfiehlt es sich, die Gruppengrösse bei maximal 4 SuS anzusetzen.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 1: Pionierinnen und Vorurteile



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu dem Thema „Pionierinnen und Vorurteile“.

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wo und wann fanden die ersten Spiele im Frauenfußball statt?
- Wie wurde gespielt (Ausrüstung, Material, Zuschauer, etc.)?
- Wie wurde der Frauenfußball zu dieser Zeit wahrgenommen?
- Wie veränderte sich die Stellung des Frauenfußballs während der Zeit des 1. Weltkrieges?

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Nach dem Museumsbesuch



Recherche

Betrachtet die untenstehende Karikatur, welche verschiedene Damen beim Fussballspiel zeigt. Was wollte der Karikaturist wohl damit ausdrücken? Findet ihr im Internet weitere ähnliche Beispiele?



„All`s well that begins well.“ Aus dem englischen Magazin „Punch“.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 2: Für Frauen ungeeignet



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu dem Thema „Für Frauen ungeeignet“.

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wann und mit welcher Begründung wird das Verbot des Frauenfußballs ausgesprochen?
- Was beinhaltet das Verbot genau?
- Was sind die Reaktionen auf das Verbot?
- Welche Konsequenzen hat das Verbot für die Zukunft des Frauenfußballs.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Nach dem Museumsbesuch



Recherche

Recherchiert im Internet nach weiteren Sportarten, bei welchen ein Verbot für ein Geschlecht oder eine Gruppe ausgesprochen wurde oder immer noch in Kraft ist.
Versucht ausserdem herauszufinden, wie diese Verbote begründet wurden oder werden.



Bildüberschrift: „Is it a fit game?“ (Deutsch: Ist (Frauenfußball) ein passendes Spiel?)

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 3: Die vergessenen Heldinnen



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu dem Thema „Die vergessenen Heldinnen“

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie veränderte sich die Sichtweise auf den Frauenfußball in den 70er Jahren?
- Durch was wurde die Veränderung (unter anderem) ausgelöst?
- Wie profitierten Spielerinnen und der Frauenfußball von dieser neuen Aufmerksamkeit?
- Wie sahen die Ausrüstung und Bekleidung der Spielerinnen zu dieser Zeit aus?

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfussballs

Arbeitsaufträge



Nach dem Museumsbesuch

Recherche



Recherchiert im Internet was ihr über die Entstehung der FIFA-Frauenweltmeisterschaft herausfinden könnt.
Wie sahen die Karrieren der beteiligten Spielerinnen anschliessend aus?
Was war die Reaktion der Öffentlichkeit auf diese Erfolge?
Findet man heute noch Verweise auf diese beiden Titel?



Szene aus dem 'inoffiziellen' WM-Finale von 1971 im Aztekenstadion in Mexiko.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 4: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu dem Thema „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“.

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Wie wird Frauenfußball dargestellt (Stichwort: Postkarten)?
- Was sagen die Darstellungen über die Wahrnehmung des Frauenfußballs aus?
- Versucht, eine kurze Aussage zu jeder Postkarte oder Abbildung zu verfassen. Wie denkt ihr darüber?

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Nach dem Museumsbesuch



Recherche

Betrachtet das untenstehende Bild, welches den Titel „Un beau coup de pied“ (Deutsch: Ein schöner Kick) trägt.

Überlegt euch, was mit dem Titel gemeint sein könnte und was der Zeichner wohl über den Frauenfußball aussagen wollte.

Recherchiert anschliessend, ob ihr im Internet weitere Illustrationen aus den Anfängen des Frauenfußballs finden könnt.

Was zeigen diese? Was wird damit vermittelt oder angedeutet?



Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 5: Blickwinkel verändern



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu dem Thema „Blickwinkel verändern“.

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Achtet beim Besuch der Ausstellung darauf, wo Statements und Meinungen von Seiten der FIFA zum Thema Frauenfußball ausgestellt sind.
- Was wurde von Seiten der FIFA unternommen, um den Frauenfußball zu fördern?
- Welche Stellung innerhalb der FIFA nimmt der Frauenfußball heute ein?
- Was sind die Ziele der FIFA für die Zukunft des Frauenfußballs?



Nach dem Museumsbesuch



Recherche

Betrachtet das untenstehende Formular, welches von der FIFA an ihre Mitgliedstaaten verschickt wurde.

Was wollte die FIFA damit erreichen?
Was sagt dieses Formular über die Stellung des Frauenfußballs innerhalb der FIFA zu dieser Zeit aus?

Fédération Internationale de Football Association

QUESTIONNAIRE : - FOOTBALL FOR WOMEN

(to be returned to FIFA by March 31st at the latest)

1) Does your federation officially recognize
Football for women yes / no

If no

2) Are there women's teams which play football
in your contry? yes / no

3) If women's teams exist in your country,
would it not be better to put them under
the control of your federation than to
allow national and international "managers"
to profit by them? yes / no

If yes

4) How many women's teams are registered in
your federation? _____

5) Do they play yes / no
A national championship yes / no
A regional " " yes / no
A national cup yes / no
A regional cup yes / no

6) Are there women referees in your country? yes / no

7) If yes, how many are there? _____

8) Which categories of matches do they re-
feree in? _____

"Men's" football _____

"Women's" football _____

FIFA Fragebogen: Fussball für Frauen

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfussballs

Arbeitsaufträge



Gruppe 6: Herausragende WM-Momente



Aufgabe

Informiert euch an der Ausstellung zu den Thema „Herausragende WM-Momente“.

Schreibt eure Erkenntnisse unten auf, so dass ihr anschliessend damit eine Präsentation für eure MitschülerInnen vorbereiten könnt.

Notizen aus der Ausstellung

Achtet darauf, dass insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Heroes / Heldinnen haben die vergangenen WMs hervorgebracht?
- Was macht einzelne Spielerinnen zu Heldinnen?
- Welche Momente bleiben den ZuschauerInnen nach einer WM im Gedächtnis? Woran erinnert man sich noch Jahre danach (positiv und negativ)?
- Wer könnte wohl in diesem Jahr zur Heldin werden oder für einen herausragenden Moment sorgen?

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfussballs

Arbeitsaufträge



Nach dem Museumsbesuch



Recherche

Stellt mit Hilfe des Internets eine Top-10 Liste der herausragendsten WM-Momente zusammen.
Begründet eure Auswahl jeweils mit einem kurzen Statement zu jedem Moment.



Die Brasilianerin Marta an der WM 2007 in China.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lösungen



Kommentar zu den Aufgabestellungen

Thema 1 : Pionierinnen und Vorurteile

Die frühen Fussballerinnen bewegten sich in einem Spannungsfeld zwischen Sport und Massenbelustigung in ihrem Kampf um Anerkennung.

Schon früh wurden fussballähnliche Sportarten sowohl von Männern als auch von Frauen betrieben. So spielten bereits im alten Japan Frauen eine Art „Kickball“, welches mit dem heutigen Fussball verwandt ist. Lange Zeit war der Frauenfussball allerdings verpönt und wurde als unweiblich empfunden. Dies zeigt sich auch an zeitgenössischen Darstellungen, welche fussballspielende Frauen oft ins Lächerliche ziehen. Frauenfussball war demnach für viele (Männer) mehr eine lustige Unterhaltung, denn ein ernsthafter Sport.

Zur Zeit des 1. Weltkrieges erlebte der Frauenfussball, insbesondere in England, einen Aufschwung. Fussball wurde für viele Frauen, welche in der Rüstungsindustrie arbeiteten eine willkommene Freizeitbeschäftigung und ein Ausgleich zur oft monotonen Arbeit am Fließband. Der Aufschwung des Frauenfußballs gipfelte in einem Spiel der Rekorde der Dick, Kerr's Ladies, welches von 53`000 (!) Zuschauern besucht wurde.

Zeitweilig wurde Frauenfussball in einigen Ländern (z. B. England, Deutschland) sogar verboten. Bis 1991 fand zudem keine offizielle Weltmeisterschaft für Frauen statt.

Weiterführende Artikel:

Fussballtrainer.de, Geschichte des Frauenfußballs

<https://www.fussballtrainer.de/frauenfussball/geschichte-frauenfussball.html>

Tagesanzeiger, Die vergessenen Glanzjahre des Frauenfußballs

<https://www.tagesanzeiger.ch/sport/fussball/die-vergessenen-glanzjahre-des-frauenfussballs/story/22243667>

Thema 2: Für Frauen ungeeignet

Die Entscheidung der englischen FA, ihre Stadien für Spielerinnen zu sperren, machte Schule und beeinträchtigte die Entwicklung des Frauenfußballs auf Generationen hinaus.

1921, ein Jahr nach dem Rekordspiel (s. oben) erliess der Englische Fussballverband ein Verbot, welches untersagte, dass Frauenfussballteams die Stadien der Männer benutzen durften. Begründet wurde dieser Beschluss damit, dass Fussball kein Sport für Frauen sei. Als Konsequenz wanderten viele engagierte und talentierte Fussballerinnen aus der englischen Liga ab. Dies führte zu einer Aufwertung des Frauenfußballs in anderen Ländern und zu einer Verbreitung des Frauenfußballs per se.

Weiterführende Artikel:

Geolino, Die kuriose Geschichte des Frauenfußballs

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lösungen



<https://www.geo.de/geolino/mensch/4382-rtkl-fussballweltmeisterschaft-die-kuriose-geschichte-des-frauenfussballs>

Tagesanzeiger, Die vergessenen Glanzjahre des Frauenfußballs

<https://www.tagesanzeiger.ch/sport/fussball/die-vergessenen-glanzjahre-des-frauenfussballs/story/22243667>

Thema 3: Die vergessenen Heldinnen

Der dänische Doppeltriumph in den 1970er leitete eine nachhaltige Veränderung ein und zeigte der Welt, welches Potential im Frauenfußball steckt.

Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre änderte sich die vorherrschende Meinung, dass Fussball kein Spiel für Frauen und Mädchen sei. So wurde in der Schweiz 1968 mit dem DFCZ der erste Fussballverein für Frauen gegründet. Auch international fanden die ersten (wenn auch noch inoffiziellen) Turniere statt. 1971 wurde die erste inoffizielle Weltmeisterschaft im Frauenfußball veranstaltet. Seit 1991 wird die Frauenfußballweltmeisterschaft offiziell ausgetragen.

Weiterführende Artikel:

Nationalmuseum Schweiz, Fussball für alle – Erst seit 50 Jahren

<https://blog.nationalmuseum.ch/2018/09/frauenfussball-erst-seit-50-jahren/>

Womens unofficial football world championship (Englisch)

<https://www.ufwc.co.uk/2010/12/wufwc-womens-unofficial-football-world-championships/>

Thema 4: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Die Idee, dass Frauen Fussball spielen könnten wurde als abwegig betrachtet. Dadurch entstanden viele Karikaturen, die sich dem Thema – teils subtil, teils überspitzt – annahmen... Haben wir diese Haltung überwunden?

Frauenfußball wird in seinen Anfängen vielfach als Unterhaltung und nicht als Sport wahrgenommen. Entsprechend gibt es aus der damaligen Zeit Karikaturen, welche sich indirekt oder direkt über fussballspielende Frauen lustig machen. Oft wird Fussball als unweiblich dargestellt, Frauen, welche Fussball spielen als maskulin bezeichnet oder es wird unterstellt, dass alle Fussballerinnen homosexuell seien. Auch in der heutigen Zeit finden sich leider noch solche Aussagen und Darstellungen, auf welche die SchülerInnen bei ihren Recherchen sicherlich stossen werden.

Weiterführende Artikel:

Watson, Decken, nicht Tisch decken – Der sexistische Beitrag des ZDF-Sportstudios

<https://www.watson.de/sport/unvergessen/587829717-frauenfussball-sexismus-im-aktuellen-zdf-sportstudio-im-jahr-1970>

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lösungen



20 Minuten, Sexismus gibt es im Frauenfußball leider oft

<https://www.20min.ch/sport/fussball/story/-Sexismus-gibts-im-Fussball-leider-oft-26974423>

Thema 5: Blickwinkel verändern

Der Präsident des schwedischen Fussballverbandes, Karl-Erik Nilsson, setzt sich 2018 am FIFA-Kongress für den Frauenfußball ein, aufbauend auf die in den vorhergehenden Jahrzehnten gelegten Grundlagen.

Der Frauenfußball ist in der heutigen Zeit ein offizieller Teil der FIFA. Die FIFA unterstützt und fördert die Verbreitung, die Vermarktung und die Ausbildung im Bereich Frauenfußball in den einzelnen Verbänden. Dies war allerdings nicht von Beginn an der Fall. Erst im Jahre 1991 wurde die erste offizielle Fussballweltmeisterschaft der Frauen ausgetragen.

Mit Hilfe von Fragebogen an die Mitgliedsverbände versuchte die FIFA zu eruieren, welchen Stellenwert der Frauenfußball auf der Welt überhaupt innehat.

Weiterführender Artikel:

FIFA.com, Strategie für den Frauenfußball

<https://de.fifa.com/womens-football/strategy/>

Thema 6: Herausragende WM-Momente

Weltmeisterschaften kreieren unvergessliche Momente. Wir erinnern uns an Erfolge, Leistungen und Sportsgeist.

Heute ist die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft fest verankert im internationalen Sportkalender. Die sieben Turniere von China 1991 bis zu Kanada 2015 sahen fünf verschiedene Gastgeber, 32 teilnehmende Verbände und vier Weltmeister. Die diesjährige, achte Ausgabe, bringt vier neue Teilnehmer und mit Frankreich einen neuen Gastgeber mit sich. Rekordsieger sind die USA mit drei Titeln, gefolgt von Deutschland mit zwei. Die einmaligen Titelträger Norwegen und Japan komplettieren die Liste. Und wer wird den Titel dieses Jahr gewinnen?

Weiterführender Artikel:

FIFA.com, Fünf grosse Momente von Kanada bis Kanada

<https://de.fifa.com/news/funf-gro%C3%9Fe-momente-von-kanada-bis-kanada-2415655>

FIFA.com, Die FIFA Frauenweltmeisterschaft, Frankreich 2019

<https://de.fifa.com/womensworldcup/>

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	<p>Die SuS bereiten ihre Notizen, Eindrücke und Erkenntnisse in einer Präsentation auf.</p> <p>Die SuS präsentieren der Klasse ihre Überlegungen und regen eine Diskussion an.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS vertiefen die Erkenntnisse und Erlebnisse aus dem Museumsbesuch und geben diese an die Klasse weiter. • SuS setzen sich über die Inhalte des Museumsbesuches mit den Themen auseinander und reflektieren ihre eigene Haltung zu aktuellen Fragen.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren. ERG.5.2 • Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen. MI.1.3
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsblatt für Präsentationen • Computer / Tablet mit Internetzugang für Präsentationen, alternativ: Flipchart-Blätter für Präsentationen
Sozialform	GA / Klasse
Zeit	90`

Zusätzliche Informationen:

- Alternative Ideen für Präsentationen:
 - Inhalte als Zeitungsartikel darstellen und diesen präsentieren
 - Tagesschaubeitrag zum Thema aufnehmen
 - Expertengespräch zum Thema vertonen und aufnehmen
 - Diskussionsrunde mit Meinungsbildung anleiten und führen
- Projektideen:
 - Besuch von Frauensportvereinen, Frauensportvertreterinnen in die Schule einladen

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Präsentation der Ergebnisse



Aufgabe

Erstellt mit Hilfe eurer Notizen, dem Wissen und der Erkenntnisse aus dem Museumsbesuch eine Präsentation zu eurem Themenbereich.

Inhalte für die Präsentation :

- Überlegt euch **einen spannenden Einstieg in die Präsentation**. Das kann ein Zitat, ein Bild, eine Frage oder ein Eindruck aus der Ausstellung sein. Wichtig ist, dass ihr von Beginn an eure MitschülerInnen für das Thema interessieren könnt.
- Erklärt, was eure **Aufgabe- und Fragestellungen** für die Ausstellung waren. Was habt ihr untersucht?
- Präsentiert eure Antworten und Erkenntnisse in interessanter Form. Oft sagt beispielsweise ein Bild mehr aus, als ein langer Text.
- Erklärt auch, wo ihr noch offene Fragen habt oder was euch gefehlt hat. Eventuell seid ihr ja auch mit gewissen Inhalten nicht einverstanden oder habt eine andere Sichtweise.
- Die ganze Präsentation soll nicht länger als 5 Minuten dauern. In dieser Zeit sollen aber alle Gruppenmitglieder einen Beitrag leisten und etwas präsentieren.

Wenn ihr mit eurer Präsentation fertig seid, nehmt euer Mindmap aus der Lektion vor dem Museumsbesuch zur Hand. Schaut euch eure Notizen und Stichworte noch einmal an. Könnt ihr nun etwas ergänzen, korrigieren, ändern? Macht dies auch während den Präsentationen eurer MitschülerInnen.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfussballs

Arbeitsaufträge



Diskussion

Baut in eure Präsentation eine Diskussionsfrage ein, welche ihr mit der ganzen Klasse besprechen könnt.

Ihr übernehmt die **Diskussionsleitung**. Das heisst:

- Haltet euch mit eurer persönlichen Meinung noch zurück. Diese könnt ihr am Ende immer noch darlegen.
- Fragt nach, wenn sich jemand unklar oder unvollständig äussert.
- Versucht, möglichst viele SchülerInnen in die Diskussion miteinzubeziehen. Alle dürfen und sollen ihre Meinung äussern können.
- Stellt sicher, dass niemand unterbrochen wird und alle ausreden können.



Achtung!

Diskussionsfragen sollen Platz für Meinungen und eigene Gedanken lassen.

- *Keine geschlossenen Fragen (ja/nein-Fragen)*
- *Keine Suggestivfragen (Fragen, die auf eine bestimmte Antwort abzielen)*
- *Klare und eindeutige Fragen, welche alle verstehen.*

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Info für Lehrpersonen



Arbeitsauftrag	<p>SuS befassen sich in Partner- oder Gruppenarbeit mit weiterführenden Fragestellungen, welche sich aus dem Thema „Frauenfußball“ ergeben.</p> <p>SuS verarbeiten ihre Erkenntnisse und Resultate in einer vorgegebene Form.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS setzen sich vertieft mit einem Themenbereich auseinander. • SuS stellen eigene Überlegungen an und formulieren ihre Meinung.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten. ERG.2.1 • Existentielle Grunderfahrungen reflektieren. ERG.1.1
Material	<ul style="list-style-type: none"> • AB „Weiterführende Fragen“ • Computer / Laptop / Tablet mit Internetzugang
Sozialform	PA / GA
Zeit	90`

Zusätzliche Informationen:

- Einzelne Fragestellungen können noch weiter ausgebaut werden, z.B. Projektwoche zum Thema Sportarten / Männersport, Frauensport?
- Verknüpfung mit Fachbereichen (LP21):
 - RGZ: 1. Weltkrieg / Industrialisierung, Rolle der Frauen
 - ERG: Geschlechterrollen, Rolle der Frauen in der Gesellschaft
 - WAH: Wirtschaftlichkeit, Vermarktung von Sportarten / Produkten im Allgemeinen
 - Sport: Geschlechtertrennung beim Sport, Frauensportarten vs. Männersportarten?

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Weiterführende Fragestellungen



Recherche

Sucht euch eine der folgenden Fragestellungen aus, welche ihr genauer untersuchen und vertiefen wollt.

Mögliche Themenbereiche und Fragestellungen sind:

- Gibt es tatsächlich Frauensportarten bzw. Männersportarten?
- Women at war. Die Rolle der Frauen während der Weltkriege.
- Warum verdienen Frauenfußballerinnen nur einen Bruchteil dessen, was Männer im Spitzenfußball verdienen? Eine Spurensuche nach möglichen Gründen.
- Frauenquoten, Pro und Kontra. Was spricht für oder gegen eine Quote von Frauen in Regierungen, Betrieben, Verbänden, usw.?
- Engagierte (Fußball-) Frauen, ein Porträt (z. B. Nettie Honeyball)
- #MeToo: Wo werden Frauen benachteiligt?
- Wie sieht es mit der Gleichberechtigung heute aus?
- 2039: Wie steht es um den Frauenfußball in 20 Jahren? Eine Zukunftsvision.
- Habt ihr eine eigene Idee, welche ihr gerne verfolgen möchtet? Fragt eure Lehrperson, ob diese ebenfalls möglich ist.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Arbeitsaufträge



Aufgabe

Entscheidet euch für eine Form, in welcher ihr eure Ergebnisse festhalten wollt.

Mögliche Formen der Dokumentation:

- Einen Zeitungsartikel verfassen, in welchem verschiedene Meinungen dargestellt werden (z. B. von Experten, von Bürgerinnen auf der Strasse, von Promis, usw.).
- Einen Tagesschaubeitrag zum Thema verfilmen, in welchem verschiedene Personen ihre Meinung äussern, aber auch Fakten genannt werden.
- Einen Foto-Roman erstellen, welcher das Thema anhand einer Geschichte aufgreift und eine Meinung vertritt.
- Einen Radiobeitrag vertonen, in welchem sich verschiedene Personen über das Thema unterhalten und eventuell auch unterschiedliche Auffassungen diskutieren.
- Eine erfundene Geschichte zu diesem Thema verfassen, in welchem die Hauptperson mit der Fragestellung konfrontiert wird oder ein Problem zu lösen hat.
- Habt ihr eine eigene Idee, welche hier in der Liste fehlt? Fragt eure Lehrperson, ob ihr diese umsetzen könnt.

Heroes - Jahrhunderte des Frauenfußballs

Lösungen



Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

Die Fragestellungen und Dokumentationsmöglichkeiten können je nach Interesse und Wissenstand der SuS angepasst oder reduziert werden

Die aufgelisteten Formen, sollen allen SuS die Möglichkeit geben, nach ihrem Interesse und ihrem Können vorzugehen und sich eigenständig mit dem Thema auseinandersetzen zu können.

Einzelne Formen setzen ein Vorwissen voraus. So braucht es ein gewisses technisches Wissen und Können, um einen qualitativ guten Tagesschaubeitrag zu verfilmen oder einen Radiobeitrag zu vertonen. Sprechen Sie mit den SuS genau ab, wie sie ihre Projekte realisieren wollen und können.